

[E-BOOK] Brennender Zorn: Kriminalroman

Brennender Zorn: Kriminalroman

Von Claudia Frenzel

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #338709 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-23Erscheinungsdatum: 2015-01-23File Name: B00K0NE1Z2 | File size: 62.Mb

Von Claudia Frenzel : Brennender Zorn: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brennender Zorn: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solide Ermittlungsarbeit und authentische Charaktere!Von JulianaBeginnen wir mit den positiven Seiten dieses Kriminalromans. Das Debt von Claudia Frenzel hat nmlich einige klare Strken vorzuweisen. Allen voran ist der Hauptprotagonist Hanno Kaltwasser zu nennen. Kaltwasser hat die letzten Jahre in Mnchen verbracht und wurde aus

bestimmten Gründen nach Berlin versetzt. Hier hat er seine Wurzeln. Mit Berlin verbindet er daher auch zahlreiche Kindheitserinnerungen. Zwischendurch wird immer wieder ein kurzer Blick darauf geworfen. Trotzdem hatte ich das Gefühl, dass der Fokus ganz klar auf der Ermittlungsarbeit liegt. Ich gehe jedoch davon aus, dass man in zukünftigen Filmen noch mehr aus dem Privatleben des Hauptkommissars erfahren wird. Gerade erst in Berlin angekommen, sorgt ein Mann, der sich, wie es auf den ersten Blick scheint, erhängt hat, für Aufsehen. Gemeinsam mit Katja Janisch soll Kaltwasser diesem Fall auf den Grund gehen. Dies erweist sich als nicht besonders leicht, denn Kaltwasser hegt von Anfang an Zweifel, ob es sich tatsächlich um Selbstmord handelt oder ob doch weitaus mehr dahinter steckt. Die Villa spielt als Tatort im gesamten Buch eine zentrale Rolle. Hier laufen alle Fäden zusammen. Interessant ist, dass exakt diese Villa vor langer Zeit schon einmal der Schauplatz eines tragischen Ereignisses wurde. Dieses konnte bis heute nicht aufgeklärt werden. Neben den sehr authentischen Figuren war es vor allem diese Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, die den Reiz des Krimis ausmacht. Diese Verknüpfung erzeugt aber auch eine gewisse Komplexität. Es tauchen viele verschiedene Personen auf, die alle in irgendeiner Weise mit den beiden Filmen zu tun haben. Ehrlich gesagt, hatte ich vereinzelt Probleme, die Personen und ihre Namen in einen Kontext zu bringen. Da ist durchaus Konzentration und Mitdenken gefordert. Aus diesem Grund war Brennender Zorn für mich auch kein klassischer Pageturner. Vielmehr handelt es sich um einen soliden Krimi, der leider auch einige Längen mit sich brachte. Damit kommen wir zu einem wesentlichen Kritikpunkt, dem Spannungsbogen. Spannung war durchaus vorhanden und die Neugierde auf die Auflösung wurde von Claudia Frenzel stets aufrechterhalten. Dennoch bin ich der Ansicht, dass der Handlungsverlauf deutlich mehr Überraschungsmomente vertragen hätte. Die Handlung verläuft quasi auf gerader Strecke, der Spannungsbogen bewegt sich nicht plötzlich steil nach oben. Genau das hat mir gefehlt. Und genau das hat dazu geführt, dass mein Lesetempo ein wenig darunter leiden musste. Janisch und Kaltwasser haben diesen negativen Aspekt ein bisschen auffangen können. Insbesondere am Anfang spricht man die Unstimmigkeiten zwischen den beiden und weiß eigentlich gar nicht, wodurch diese genau verursacht werden. Positiv ist also auch, dass man hier nicht die typische Liebesgeschichte zwischen zwei Ermittlern aufgetischt bekommt. Die Ermittlungen wirken dadurch zu jeder Zeit realistisch. Faszinierend ist außerdem auch das Wissen von Kaltwasser. Sein Schwerpunkt liegt auf forensischer Linguistik und so lernt man als Leser nebenher was scheinbar normale Formulierungen und Tonlagen der Stimme über einen Menschen aussagen können. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein grundsolider Krimi, der einfach grandiosen Lesegenuss beschert und sensationelle Charaktere zaubert. Von Floh München Berlin; Berlin München. So wie es im echten Leben der Krimidebütantin Claudia Frenzel stattfindet, so hat sie diesen Schauplatzmix auch für ihren Auftakt Brennender Zorn für ihre Krimi-Reihe um Ermittler Hanno Kaltwasser einfließen lassen. Große Städte, großartige Ermittlertypen und grandiose Filme samt solider krimitypischer Umsetzung. Es war der Titel und der vielversprechende Klappentext, der mich auf diesen neuen Krimi aufmerksam gemacht hat. In "Brennender Zorn" begibt sich die Krimiautorin Claudia Frenzel mit ihrem Werk, das die Grundlagen eines gelungenen Krimis beherbergt und gekonnt umsetzt, in die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele... Ermittlungen in der Gegenwart, und vor allem in der Vergangenheit decken unglaubliche Fakten auf.... Gibt es dunklere Orte als eine tote Seele? Ein Krimi, wie er sein soll. Erschienen im dtv Verlag ([...]) Inhalt: Kein leichter erster Arbeitstag für Kommissar Hanno Kaltwasser. Nach einer beruflichen wie auch privaten Krise hat er sich von München nach Berlin versetzen lassen und muss gleich im Fall eines erhängten Mannes in einer verfallenen Villa in Berlin Mitte ermitteln. Selbstmord oder Mord? Wer ist der Tote, und welche Rolle spielt das große Feuer, bei dem vor zwei Jahrzehnten die Villa zerstört wurde und die Bewohner umkamen? Kaltwasser strzt sich in die Arbeit, wobei er immer wieder mit den Gespenstern aus seiner Vergangenheit konfrontiert wird. An die spröde Art von Teamkollegin Katja Janisch muss er sich erst mal gewöhnen ... Schreibstil: Der Schreibstil der Autorin C. Frenzel besitzt einen ganz soliden und positiv altbewährten Stil. Sie hat zwar nichts Neues geschaffen, versorgt den Genreliebhaber guter Krimikunst aber mit bewährtem krimitypischen Umsetzungen, Klischees und ermittelnder Schreibkunde. Ein Krimi, wie er fast im Lehrbuch stehen könnte. Toll, das findet man in der heutigen Zeit eher selten. Dadurch hebt sich dieser Reihenauftritt um Hanno Kaltwasser von der Masse gekonnt ab. So bodenständig und authentisch habe ich eher selten eine Ermittlung als Leserin begleitet und so nah an den Schauplatzen verbracht. Für einen Krimi trumpft das Buch richtig auf, denn es besitzt neben Spannung und Ermittlung auch sehr ansprechende und gegensätzliche Charaktere. Allen voraus natürlich Kaltwasser mit der eingefahrenen Kollegin Katja Janisch. Der Fall erschüttert, trifft Mark und Seele... kurz, knackig, tief! Mord? Selbstmord? Inszenierung? Oder gar ganz andere dubiose Hintergründe? In diesem Buch behandelt die Autorin eine ganz finstere Thematik, sie provoziert, erregt, erschüttert, gibt aber dennoch Stoff für Spekulationen und Mutmaßungen, die sich doch meistens als Finte erweisen. Das Zepter hat die Autorin Claudia Frenzel dennoch fest in der Hand. Der Leser wird dahin dirigiert, wo sie ihn in entsprechenden Passagen und Ermittlungsstunden gerne haben möchte. Das ist spannend und sehr abwechslungsreich. Bei den zermürbenden Ermittlungen in der Gegenwart und der Vergangenheit beweist Autorin Frenzel eine lobenswerte Routine, als hätte diese Schriftstellerin in ihrem Leben nichts anderes getan, als gute und schlüssige Krimis zu verfassen. Polizeiarbeit und Privatleben werden ausgewogen balanciert und mischen die Ermittlungsarbeit und den Plot abwechslungsreich auf. In diesem mörderischen und trügerischen Fall ist es der Autorin erstaunlich gut gelungen, durch was auch immer sie es schafft, den Leser in ihre Welt zu versetzen, sie an die Schauplatze zu bringen, sich mit den Charakteren zu identifizieren und den Wunsch zu hegen, den Fall so bald wie

mglich aufzukhren um schlimmeres zu verhindern. Claudia Frenzels Schreibstil ist sehr bedacht und detailliert, mit Spuren, Mutmaungen, Wendungen und intensiven berlegungen, jedoch keinesfalls vorsichtig oder gar unsicher. Die Autorin steht zu ihrem Werk und das wird der Leser berzeugend spren. Charaktere: Die Charaktere sind das Kernstck dieses Krimi. Ein besonders sympathisches Ermittlerteam, welchen gegenstzlicher nicht sein knnte. Hier sind Neckereien und Zynismus vorprogrammiert. Hanno Kaltwasser hat nicht nur aufgrund privater Probleme den Wechsel von Mnchen nach Berlin vorgezogen, sondern auch um einen Neuanfang zu starten. Doch der erste Fall in einer Villa in Berlin setzt ihm stark zu. Seine einfltige Teamkollegin Katja Janisch tut ihr briges. Beide Persnlichkeiten mssen sich zuerst zu einem Team vereinen, was sich leichter sagen als umsetzen lsst. Doch diese dominierenden Charakterzge sind nicht das einzige prgende Merkmal, eher sind es die grauenhaften und verschleierten Umstnde auf der Suche nach einem Motiv und den Mrder. Kaltwasser stt an seine Grenzen. Krperlich, seelisch und emotional. Ein Wettlauf gegen die Zeit und jeglicher Menschlichkeit. Einblicke in eine erschreckende Vergangenheit. Doch bis diese alte Spur der Vergangenheit aufgewrmt werden kann, verlangt der Fall von den Kommissaren einiges ab und ein Wettlauf gegen die Zeit und behrdlichen Stolpersteinen setzt sie und die ffentlichkeit stark zu. Verdiente 5 Sterne vergebe ich fr die raffinierte Auswahl der Charaktere, die in ihren Rollen voll aufgehen und einen Platz in der Story finden, der nicht wegzudenken ist! Manche davon nehmen im Verlauf der Handlung eine ganz andere Seite ein, diese gekonnten und raffinierten Wendungen zeugen von groem Talent und Geschick der Autorin C. Frenzel. Hier ist "Schubladendenken" sicherlich nicht angebracht, denn hier erlebt der Leser einige Berraschungen. Autorin Frenzel besticht hier mit sehr detailliert beschriebenen Charakteren, auch jene Nebendarsteller werden mit einer ganz besonderen Macke oder Eigenschaft in dem Geschehen platziert. Hanno Kaltwasser und Katja Janisch bieten den Leser den idealen Einstieg fr eine neue Ermittlerkrimireihe. Die Darstellung der handelnden Personen ist authentisch und personifiziert geschildert. So bekommt der Leser die Mglichkeit Handlungen zu verstehen und sich zu identifizieren und vor allem: der Leser kann sich aktiv an den Ermittlungen beteiligen und erlebt so wirklichen Krimi-LesegenuSchaupltze: Die Autorin hat fr ihren Krimiauftakt Schaupltze gewhlt, die sie selbst so gut kennt, wie ihre eigene Westentasche. Von Mnchen nach Berlin. Groartige Kulissen, reale Umsetzung, authentische Atmosphre, bekannte Orte und Pltze, typische Straennamen und Viertel. Krimiautorin Claudia Frenzel bietet dem Leser einen Blick in die Welt von geschundenen Seelen und kranken Psychen und in die Welt verzwickter und nahezu auswegloser Ermittlungen in einer pulsierenden Metropole. Diese schildert sie authentisch, ohne zu bertreiben und geschmacklos zu wirken. Fr mich als Berlinliebhaber ist dieser Krimi ein ganz besonderes Erlebnis. Meinung: Dieser neue Krimi, als Auftakt zu einer neuen Reihe mit Suchtpotential, hat mir sehr gut gefallen. Dieser Krimi ist bodenstndig, solide und altbewhrt. Ein Krimi aus dem Lehrbuch. Gerade wenn dann noch der Buchinhalt nachwirkt, dann hat die Autorin mehr erreicht als einfach nur ein gutes Buch oder einen beklemmenden Krimi abzuliefern. Claudia Frenzel macht mit Brennender Zorn den Titel zum Programm. Fragen stellen sich, Antworten werden geliefert. Wie weit reichen Vergangenheit und Gegenwart? Ich jedenfalls habe das Buch binnen weniger Stunden gelesen und war vom Lesefluss sehr begeistert. Das Lesen war ein leichter und flssiger Genu samt Recherche und eigene Mutmaungen und Verdchtige. Resmierend htte ich gerne noch etwas dramatischere Spannungsspitzen erlebt. Vom Nervenkitzel hlt sich dieser Krimi eher flach, wenn auch mit einer stetigen Anspannung beim Leser, der das Rtsel lsen will. Hier ziehe ich einen halben Stern ab und vergebe dem Gesamtwerk Krimi 4,5 Sterne, die ich leider zu 4 Sternen abrunde! Die Autorin: "Claudia Frenzel Jahrgang 1966, arbeitet nach Lehre und Studium in Mnchen. Brennender Zorn ist ihr erster Kriminalroman und der Start einer neuen Ermittlerreihe. Privat pendelt sie zwischen Mnchen und Berlin." Cover / Buch: Das Cover, so stimmig und schlssig wie das ganze Buch. Das Cover hat mich zum Buch gelockt und der Klapptext dann letztendlich berzeugt. Das Schriftbild ermnglicht ein einfaches Lesen, das Buch liegt gut in der Hand. Fazit: Da mir der Krimi durchweg mehr als sehr gut gefallen hat und ich das Buch guten Gewissens weiter empfehlen kann, kann ich gar nicht anders, als eine 4,5 Sterne (4 Sterne in der Wertung) Empfehlung auszusprechen! Ich bleibe dieser neuen Reihe gerne treu. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein solider Krimi, der 2 Flle gut verbindet Von Lasszeilensprechen Nach einigen beruflichen sowie privaten Problemen lsst Kommissar Hanno Kaltwasser sich von Mnchen nach Berlin versetzen. Gleich der erste Fall in Berlin wird fr ihn zu einer Herausforderung: Ein erhngter Toter in einer Villa in einem politisch wichtigen Teil von Berlin, lsst die Vermutung von Mord statt Selbstmord bei ihm aufkommen. Nicht zuletzt war besagte Villa schon einmal der Schauplatz einer Tragdie. Kaltwasser fngt an, in der Vergangenheit rumzuwhlen und Verbindungen zwischen den beiden Flilen auszugraben. Als neuer Kollege muss sich Kaltwasser erst einmal beweisen und seine eigenwillige, sowie nicht allzu beliebte Kollegin Katja Janisch macht es ihm nicht unbedingt leichter Die Grnde fr Kaltwassers Wechsel sowie seine Eigenart, Menschen gedanklich zu korrigieren, machen den Hauptprotagonisten interessant. Dank seines Vaters kennt er sich gut mit der Untersuchung von Stimmlagen aus, was er auch immer wieder whrend der Ermittlungen benutzt. Auch die Tatsache, dass Kaltwasser nicht blind an einen Selbstmord glaubt, zeigt, dass er sich nicht so schnell beeinflussen lsst. Seine Kollegin Katja Janisch knnte man stellenweise als etwas schwierig bezeichnen, was der Geschichte etwas Pepp verleiht. Generell kommt man so schnell in die Geschichte hinein. Das Hauptaugenmerk wird auf die Ermittlung und die Befragung der Zeugen gelegt. Diese hufen sich mit der Zeit und ab und an wird es schwierig, die Fden richtig zu verknpfen. Trotzdem finde ich es sehr gut, wie in der Geschichte die

Gegenwart mit der Vergangenheit verbunden wird. Reizvoll finde ich auch, dass Kaltwassers vorheriger Fall - der ihn letztendlich auch wieder nach Berlin bringt - immer wieder thematisiert wird und die Vermutung nahe liegt, dass seine Vergangenheit nochmal Teil eines folgenden Falls sein wird. Der Anfang und das Ende des Krimis haben mir sehr gut gefallen. Leider ist der Mittelteil etwas träge, er hätte definitiv mehr Spannung vertragen können. Teilweise habe ich mich hier mit dem Lesen etwas schwer getan, während ich den Anfang und das Ende schnell beendete. Das Ermittlerpaar hat mir jedoch sehr gut gefallen, daher würde ich hier gerne einen weiteren Teil lesen, hoffentlich dann mit einem überzeugenderen Spannungsbogen. Für Brennender Zorn vergebe ich 4 Sterne mit kleinem Abzug.

Kurzbeschreibung Der erste Fall für Kommissar Kaltwasser Kein leichter erster Arbeitstag für Kommissar Hanno Kaltwasser. Nach einer beruflichen wie auch privaten Krise hat er sich von München nach Berlin versetzen lassen und muss gleich im Fall eines erhängten Mannes in einer verfallenen Villa ermitteln. Selbstmord oder Mord? Wer ist der Tote, und welche Rolle spielt das große Feuer, bei dem vor zwei Jahrzehnten die Villa zerstört wurde und die Bewohner umkamen? **Pressestimmen** Claudia Frenzels Erstling in einer neuen Reihe mit dem Berliner Kommissar Hanno Kaltwasser kann als sehr gelungener Einstand gewertet werden. focus.de 10.03.2015 **Kurzbeschreibung** Der erste Fall für Kommissar Kaltwasser Kein leichter erster Arbeitstag für Kommissar Hanno Kaltwasser. Nach einer beruflichen wie auch privaten Krise hat er sich von München nach Berlin versetzen lassen und muss gleich im Fall eines erhängten Mannes in einer verfallenen Villa ermitteln. Selbstmord oder Mord? Wer ist der Tote, und welche Rolle spielt das große Feuer, bei dem vor zwei Jahrzehnten die Villa zerstört wurde und die Bewohner umkamen?